

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

**N<sup>o</sup> 108.** Sonnabends, den 18. April. 1835.

### Am ersten Osterfeiertage predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Fr. M. Siegel,
	Mittag	12 Uhr	M. Eichorius,
	Besp.	12 Uhr	D. Altkhardt;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	M. Simon,
	Mittag	12 Uhr	Cand. Grund,
	Besp.	12 Uhr	D. Bauer;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Söfner;
	Besp.	12 Uhr	M. Gerlach;
zu St. Petri:	Früh	9 Uhr	M. Wolf;
	Besp.	2 Uhr	M. Just;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Schulze,
	Besp.	2 Uhr	M. Waldau;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Krig;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänsel,
	Besp.	12 Uhr	Reichmann;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr		M. Witz;
kathol. Kirche:	Früh		P. Fleischer;
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	Pastor Blas,

Communio.

Heute Nachmittag 2 Uhr in der reformirten Kirche Vorbereitung = Beistunde.

### Am zweiten Osterfeiertage predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Dr. D. Großmann,
	Mittag	12 Uhr	D. Altkhardt,
	Besp.	12 Uhr	M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Goldhorn,
	Besp.	12 Uhr	D. Rüdell;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Meißner,
	Besp.	12 Uhr	M. Heil;
zu St. Petri:	Früh	9 Uhr	M. Wolf;
	Besp.	2 Uhr	M. Jaspis;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	D. Krehl;
	Besp.	2 Uhr	Cand. Landschreiber;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Krig;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänsel,
	Besp.	12 Uhr	M. Hänsel;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	M. Fischer;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr		Portius;
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	M. Gilbert;
kathol. Kirche:	Früh		Canonicus Wilde;

Am zweiten Osterfeiertage soll eine Collecte, zur Unterstützung der Bibelgesellschaft, vor den Kirchthüren gesammelt werden.

W o c h e n e r:

Fr. M. Simon und Fr. M. Siegel.

### M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:  
„Die Todtenfeier“, von Bierey, in 2 Theilen.

### K i r c h e n m u s i k.

Am ersten Osterfeiertage in der Nicolaiskirche:

Missa, von Eybler (Nr. 2. C-dur).

Kyrie eleison! —

Gloria in excelsis Deo! —

Ostercantate, von Theod. Weinlig.

Nach der Predigt.

Sanctus, von Eybler.

Unter der Communion:

Agnus Dei, von Eybler.

Nachmittag in der Thomaskirche.

Das Auferstehen. Cantate, von Wendt und Jul. Otto.

Am zweiten Osterfeiertage in der Thomaskirche:

Missa, von Eybler.

(Wie am ersten Feiertage in der Nicolaiskirche.)

Ostercantate, von Theod. Weinlig.

(Wie am ersten Feiertage in der Nicolaiskirche.)

Unter der Communion.

Agnus Dei, von Eybler.

Nachmittag in der Nicolaiskirche:

Das Auferstehen. Cantate.

### Liste der Verkauften.

Vom 10. bis 16. April 1835.

#### a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. E. F. E. Pfügenreuter's, Bürger's und Gasthalters Sohn.
- 2) Hrn. J. G. Präusche, Bürger's und Schneidermeisters Sohn.
- 3) Hrn. E. F. U. Keyher's, Mechanici und Optici Sohn.
- 4) Hrn. J. E. Schulz's, Bürger's und Schnobelmeysters Tochter.
- 5) Hrn. F. L. Eichhorn, Küster an der Peterskirche Sohn.
- 6) Hrn. E. G. Thümmler's, Bürger's und Bier-schenkens Tochter.
- 7) Hrn. H. Schmidt's, Ziegelscheunens-Pächters Tochter.
- 8) Ein unehelicher Knabe.

#### b) Nicolaiikirche:

- 1) Hrn. M. A. E. U. Zestermann's, fünften ordentl. Lehrers an der Thomasschule Tochter.
- 2) Hrn. Advocat E. L. Donner's, Juris Practici Tochter.
- 3) Hrn. J. G. Kunze's, Bürger's und Schuh-machermeysters Sohn.
- 4) Hrn. E. U. Hesse's, Buchdruckers Sohn.
- 5) Hrn. E. G. Weber's, Schriftsetzers Tochter.
- 6) Hrn. G. W. Planert's, Buchdruckers T.

- 7) J. F. Schmidt's, Zimmergefellens Tochter.
- 8) J. E. Steinberg's, Handarbeiters Tochter.
- 9) U. Liebezeit's, Schuhmachergefellens T.
- 10) F. W. Richter's, Handarbeiters Tochter.
- 11) Ein unehelicher Knabe.

12—15) Vier uneheliche Mädchen.

#### c) Katholische Kirche:

- 1) Hrn. E. A. J. D. v. Bowman's Sohn.

#### d) Reformirte Kirche:

- 1) Emilie Auguste Agnes Kirst, Instrument-machergehilfens Tochter.

### Getreidepreise.

Weizen	2	Thlr.	20	Gr.	bis	3	Thlr.	8	Gr.
Korn	2	"	6	"	"	2	"	8	"
Berste	1	"	18	"	"	1	"	20	"
Hafer	1	"	4	"	"	1	"	6	"
Rübsen	6	"	6	"	"	6	"	10	"
Erbfen	3	"	4	"	"	3	"	12	"

### Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	5	Thlr.	8	Gr.	bis	6	Thlr.	20	Gr.
Birkenholz	5	"	—	"	"	6	"	—	"
Ellernholz	4	"	12	"	"	5	"	10	"
Eichenholz	4	"	12	"	"	5	"	—	"
Kiefernholz	2	"	22	"	"	3	"	16	"
1 Korb Kohlen	2	"	—	"	"	—	"	—	"
1 Scheffel Kalk	—	"	16	"	"	—	"	20	"

### Bekanntmachung.

Bei der bevorstehenden Beendigung des Pachtcontract's über das Vorwerk Raschwitz soll das zurückzugewährende Inventarium an

- 20 Stück Rindern von verschiedenem Alter und Geschlecht,
- 2 Ackerpferden,
- einigem Federvieh,
- 2 Wirthschaftswagen mit Zubehör,
- 1 Ackerflug mit Zubehör,
- einer Quantität Getreide, Heu und Stroh, und
- einigem Haus- und Wirthschaftsgeräthe,

den 1. Mai d. J., Nachmittags um 3 Uhr,

und nach Befinden am nächstfolgenden Tage, auf gedachtem Vorwerke durch unser Landgericht gegen baare Zahlung in preussischem Courant öffentlich versteigert werden.

Leipzig, am 15. April 1835. Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Deutrich, Bürgermeister.

### Bekanntmachung.

Nachdem von dem Königl. Ober-Postamte der Verkauf von vier ältern, außer Gebrauch gesetzten, mit den Nummern 19, 20, 27 und 34 bezeichneten Postwagen auf dem Wege der öffentlichen Versteigerung, gegen sofortige Bezahlung in preussischem Courant, beabsichtigt wird und hierzu der 25. April dieses Jahres Vormittags 11 Uhr bestimmt worden ist: so wird solches hiermit bekannt gemacht und werden die hierauf Reflectirenden eingeladen, sich zu dieser Zeit im Hofe der königlichen Postwagen-Kemise vor dem hiesigen Hospitalthor einzufinden.

Die nähere Beschaffenheit dieser Wagen ist bei dem Aufseher gedachter Kemise, Herrn Jungnickel, der solche den Kauflustigen in der Kemise zum Besehen anzeigen wird, zu erfahren, und werden bei deren Verkauf nur die Stangenwagen, Laternen, Hemmschuhe und Kettenzeug aber nicht mitgegeben. Leipzig, den 9. April 1835.

Königlich Sächsisches Ober-Postamt.  
von Hüttner.

## Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 19. April: Was Euch beliebt, musikalisch-dramatische Abendunterhaltung in drei Abtheilungen.

Montag, den 20. April: Napoleon in Rußland. Hierauf zum ersten Male: Napoleons Tod auf St. Helena, Scenen nach A. Dumas von C. Gaudius. Zum Beschluß zum ersten Male: Der Geizige und seine Tochter, Drama in 2 Acten nach dem Französischen von Angely.

Dienstag, den 21. April: Die Zauberflöte, Oper von Mozart. Dem. Puck, von der deutschen Oper in Amsterdam, Königin der Nacht.

Anzeige. Der neue Lehrcursus auf hiesiger Thomasschule beginnt nach der bestehenden Einrichtung mit Anfang der Messzahlwoche, Montags den 18. Mai. Bis dahin können zur Aufnahme und Prüfung neuer Schüler täglich in den Vormittagsstunden von 10 bis 12 Uhr Anmeldungen geschehen bei dem Unterzeichneten in dessen Wohnung am alten Neumarkte Nr. 658.

M. G. Stallbaum,  
Rector der Thomasschule.

## Concert im Rathhaussaale zu Lucka bei Altenburg,

Dienstag, den 21. April.

Erster Theil: 1. Ouverture von Gluck. 2. Divertimento für Flöte von C. G. Belcke. 3. Scene und Arie für Soprano und Clarinetto oblig. von Pär. 4. Quartett für Männerstimmen.

Zweiter Theil: 1. Adagio und Allegro, aus dem Septett von Beethoven. 2. Concertino für die Bassposaune von F. A. Belcke. 3. Lied mit oblig. Flöte und 4) Ouverture von Cherubini.

Anfang 5 Uhr.

G. Belcke sen., Stadtmusikus.

Anzeige. Bei Georg Wigand in Leipzig ist zu haben:

## Zweite Entdeckungsbreise des Capitain John Ross nach den Polargegenden.

Mit einer Charte, 2 Ansichten und dem Portrait des Verfassers.

Das Werk erscheint auf Velinpapier gedruckt in gr. 8° in 6 Lieferungen von 6—7 Bogen. — Jeden Monat erscheinen 2 Lieferungen. — Subscriptionspreis einer jeden Lieferung 8 Gr. — Charte, Ansichten, Portrait, so wie Titel und Vorrede, folgen mit der 6. Lieferung. — Zwei Lieferungen sind bereits erschienen. — Leipzig, den 15. April 1836.

Mit hoher Bewilligung.

## Neue historisch-politische Zeitschrift.

Im Verlage der Unterzeichneten erscheint vom 2. Mai d. J. an:

## Chronik der Tagesbegebenheiten.

Herausgegeben von Friedrich Bülow,  
Professor an der Universität Leipzig.

Wöchentlich Ein Bogen im größten Quartformat, eng gedruckt in gespalteten Columnen, auf Velinpapier.

Der Preis des Jahrgangs von 52 Nummern ist 3 Thlr. 12 Gr. Sächsisch, und wird vierteljährlich vorausbezahlt.

Der Plan dieser Zeitschrift ist zunächst aus dem Bedürfnis derjenigen entstanden, welchen es an Zeit, Lust oder Gelegenheit fehlt, sich die Kenntniß der Tagesgeschichte durch tägliches Lesen vieler und weitaufziger Zeitungen anzueignen, die jedoch eine Uebersicht der Tagesbegebenheiten nicht entbehren wollen.

Diesem Bedürfnis zu entsprechen, wird unsere Chronik, aus den besten Quellen, allwöchentlich eine vollständige, geordnete Uebersicht der neuesten und wichtigsten Tagesbegebenheiten darbieten, mit Hinweglassung der lästigen Masse des unbedeutenden Stoffes. Hierdurch wird sie zugleich demjenigen, welcher die Tagesgeschichte in ihrer ganzen Ausdehnung zu verfolgen pflegt, ein willkommenes Repertorium seyn, dessen eigener Besitz für Jedermann um so wünschenswerther erscheinen muß, als jeder Jahrgang in seinem Zusammenhange als eine Jahreschronik bleibendes Interesse haben wird.

Die erste Nummer (vom 2. Mai), welche als Einleitung die Uebersicht der nächstvergangenen Zeit in ihren Hauptmomenten enthält, wird zugleich mit der 2. Nummer (mit welcher die eigentliche Chronik beginnt) den 9. Mai ausgegeben.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.  
Leipzig, im April 1835. Breitkopf & Härtel.

### A u c t i o n .

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Nachlaß der zu Lützschena verstorbenen Liesegang'schen Eheleute, bestehend in allerlei Hausgeräthe, silbernen, kupfernen, messingenen, eisernen und andern Sachen, Betten, Wäsche, Kleidungsstücken und Meubeln, einem Hause mit Ställen und Garten, auf den 22. April d. J. und folgende Tage von 7 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags, gegen gleich baare Bezahlung an die Meistbietenden verkauft werden soll, wozu sich Kauflustige in dem Liesegang'schen Hause zu Lützschena einfinden mögen.

Lützschena, den 25. März 1835.

Die Liesegang'schen Erben.

### K a u f l o o s e

zur 5ten und Hauptklasse der 7ten königl. sächs. Landeslotterie zu Leipzig, deren Ziehung am 21. April beginnt und schon am 7. Mai a. c. endigt, und welche unter nur 32000 Loosen noch 1000 der zum Theil bedeutendsten Gewinne, als:

1 Gewinn à 100000 Thaler,

1 „ „ 50000 „

1 „ „ 30000 „

1 à 20000 Thlr., 1 à 10000 Thlr., 2 à 5000 Thlr., 8 à 2000 Thlr.,  
75 à 1000 Thlr., 100 à 400 Thlr., 1000 à 100 Thlr. und 10810  
kleinere, in einem Gesamtbetrage von 840160 Thlr. preuß. Cour.  
enthält, empfiehlt ganze Loose pr. 30 Thlr. 20 Gr., halbe pr. 15 Thlr. 10 Gr.,  
Viertel pr. 7 Thlr. 17 Gr. und Achtel pr. 3 Thlr. 20 Gr. 6 Pf., die  
Hauptcollection von

P. Chr. Plencner, Gewölbe Schuhmachergäßchen Nr. 605.

Empfehlung. Zur 5ten Klasse 7ter Landes-Lotterie, welche den 21. April gezogen wird, empfiehlt sich mit  $\frac{1}{4}$  Loosen zu 30 Thlr. 20 Gr.,  $\frac{1}{2}$  à 15 Thlr. 10 Gr.,  $\frac{1}{3}$  à 7 Thlr. 17 Gr. und  $\frac{1}{6}$  à 3 Thlr. 20 Gr. 6 Pf., bestens unter Versicherung reellster Bedienung.

J. G. Böttcher, Grimma'sche Gasse Nr. 5.

Empfehlung. Mit Kaufloosen 5ter Klasse 7ter Landes-Lotterie in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{3}$  und  $\frac{1}{6}$  Blättern, empfiehlt sich die Collection von  
E. W. Müller, Petersstraße Nr. 74.

### Bekanntmachung.

Unterzeichneter macht einem hiesigen und auswärtigen Publicum hiermit bekannt, daß das Meubles-Magazin, Petersstraße, 3 Rosen, vom 14. April in das vereinigte Magazin im Halle'schen Zwinger verlegt ist. Für bisher geschenktes Vertrauen dankend, bitte ich, dasselbe auch ferner in der neuen Localität zu übertragen. Große Auswahl im neuesten Geschmacke gearbeiteter Meubles von hiesigen Meistern zu billigen Preisen wird mein Bestreben seyn, um Zufriedenheit und Vertrauen von den geehrten Abnehmern zu erhalten.

Riemann, Tischlermeister.

### Das literarische Museum

befindet sich jetzt in der Petersstraße Nr. 75, im Hause des Herrn Munkelt.

Anzeige. Unser Comptoir ist von heute an in Stegers Hause, Katharinenstraße Nr. 890, in dem bisherigen Local der Herren Becker & Comp. Leipzig, den 17. April 1835.

Kuiper & Comp.

\* \* \* Daß ich mein bisheriges Logis in der Fleischergasse verlassen und von jetzt an vor dem Halle'schen Pfortchen in der neuen Straße Nr. 1091 (im Eckhause links) wohne, zeige ich hiermit ergebenst an.  
Heinrich Pürsürst, Mauermeister.

## Anzeige und Empfehlung.

Daß der Gartensaal im Gasthause „zur goldenen Säge“ von heute an zur Bewirthung wieder eingerichtet ist, und daselbst das so beliebte Bscheppliner Lagerbier, Döllniger Gose, so wie verschiedene andere Biere zu haben sind, erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, und empfehle mich dem verehrten Publicum mit der ergebensten Bitte, mich durch gefälligen zahlreichen Zuspruch zu beehren.  
Leipzig, den 18. April 1835. Witwe Dittrich.

## Anzeige für Blumenfreunde.

Die bei R. E. Affourtit, Blumist in Lisse, bestellten Blumen und Gewächse sind angekommen, und können in dessen Gewölbe, Barthels Hof, in Empfang genommen werden; auch sind daselbst Aprikosen und Pfirsichstämme, Rosen, Stachelbeeren, Zwerg-Georginen in den auserlesensten neuen Sorten, nebst vielen andern Gewächsen und Pflanzen zu haben.

\* \* Zur Empfehlung diene, daß bei der verwitw. Schneidermeister Madame Günther, neuer Neumarkt Nr. 629 4 Treppen hoch, sehr gut und geschmackvoll gearbeitete Herrensachen verfertigt werden, wobei man sehr billig und prompt bedient wird. Mehrere Kunden.

Anzeige. Gebrauchte Sachen, als: Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Matratzen, Tischzeug, Bettzeug, Lederhosen, goldne, silberne und tombakne Uhren, chirurgische Instrumente, Platten, Mörtel, Reißzeuge, Goldwaagen, Gewehre, Säbel, Jagdgeräthe, Stöcke, Pfeifen, Koffer, Felleisen, Regenschirme, Korbhaare, Zinn, Kupfer, Messing, Blei und dergleichen mehr, kauft und verkauft  
Fr. E. Pfuß, Halle'sche Gasse, nahe am Thore, Nr. 454 im Gewölbe.  
Wohnung: Brühl Nr. 730.

Guts-Verkauf. Die Agricola'schen Erben wollen ihr unter der Jurisdiction des wohlbl. Kreis-Amtes Leipzig in geringer Entfernung von dieser Stadt, in einer angenehmen und fruchtbaren Aue gelegenes Gut und Borwerk Schleußig, wozu circa 83 Acker gutes Feld, 40 Acker zweischürige Auenwiesen, 3 $\frac{1}{2}$  Acker gut bestandenes Holz, 25 $\frac{1}{2}$  Acker Weiden, Lehden und mit Obstbäumen besetzte Dämme, 3 Acker Gärten und 1 Acker Teiche gehören, welches die, durch den fleißigen Besuch eines großen Theils der Bewohner Leipzigs ausgezeichnete und als öffentlicher Vergnügungsort der Leipziger, wohlbekannte Schenkgerechtigkeit, die Koppeljagd auf dem zum Gute gehörenden Grundstücken, die wilde Fischerei und einige Erbzins- und Schutzgelder-Einnahme hat, mit dem Dekonomie- und Schenkwirtschafts-Inventarien, Erbtheilungshalber, aus freier Hand an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und, da unter den Verkäufern Unmündige sind, unter Vorbehalt der obervormundschaftlichen Decrets-Ertheilung, verkaufen.

Es ist hierzu ein Bietungstermin auf

den 25. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr

in dem Gute Schleußig selbst angesetzt worden, wozu Kauflustige oder deren gehörig instruirte und legitimirte Bevollmächtigte eingeladen werden.

Die Verkaufs-Bedingungen können bis zum Bietungstermine auf den Expeditionen des Herrn Advocat Jäger (Grimma'sche Gasse Nr. 680 allhier) und des Unterzeichneten eingesehen werden und sind dieselben auf Verlangen und gegen Erstattung der Copialien Abschriften davon zu ertheilen bereit. Unterhändler werden jedoch gänzlich verboten.

Leipzig, am 15. April 1835.

Adv. August Ludwig, Kloßergasse Nr. 166.

Empfehlung. ff. Jamaica-Rum Nr. 1. à 10 Gr. pr. Flasche,  
f. dergl. Nr. 2. à 8 Gr.

13 Flaschen pr. Dugend.

pr. Kanne, empfiehlt Echten starken Nordhäuser Kornbranntwein à 8 Thlr. pr. Eimer, 3 Gr.  
E. F. Schade, Ransdörfer Steinweg Nr. 1001.

Verkauf. Eine Partie Katharinen-Pflaumen empfiehlt und verkauft zu dem billigen Preise den Centner à 12 Thlr., das Pfund à 3 Gr.  
E. W. Müller, Peterstraße Nr. 74.

**Verkauf.** Preiselbeeren sind wieder angekommen und werden das Pfd. für 14 Gr. verkauft bei J. Bittner, Salzschmelze an der Reichsstraße.

**Verkauf.** Eine melkende Ziege, einjährig, nebst zwei Lämmern stehen zum billigen Verkauf in Reudnitz, bei dem Gärtner Eichler, dem großen Lustgarten gegenüber.

Zum Verkauf stehen im grünen Schilde drei Stück Pferde, nämlich ein schwarzes mit schmaler Blässe und fehlerfrei, und zwei Schimmel, für einen Landmann passend.

Zum Verkauf liegen zehn Duzend reinliche Weinflaschen in Nr. 1863 parterre.

Zu verkaufen ist eine Gartenlaube mit Tisch und Bank und ein Gartenspalier von 72 Ellen Länge, zusammen oder einzeln, auf der Quergasse Nr. 1217, eine Treppe hoch.

## Unser Lager von amerikanischem gepressten Glasgeschirr



ist durch frische Zusendung wieder vollständig assortirt worden.  
Sellier & Comp.



**Gebleicht, gefärbt und verändert**  
werden alte Strohhüte wie früher schnell und prompt in der  
**Strohhutfabrik von C. H. Hennigke.**

Friedrich Hortmann in Arnstadt empfiehlt seine neuerlich sehr vervollkommeneten

## Brückenwagen,

für welche er garantirt und wovon er stets ein vollständiges Lager zu den billigsten Preisen bei Herrn Groß & Comp. in Leipzig unterhält.

**J. C. Schwarz, Brühl Nr. 518, neben dem rothen Stiefel,** empfiehlt sein vollständiges Lager neuer gerissener Bettfedern, Flaumfedern und Schwannendaunen zum Verkauf, so wie ein großes Magazin fertiger Federbetten in jeder Qualität und versichert bei reellster Bedienung billige Preise.

Auszuleihen sind gegen sichere Hypothek 2900 Thlr. C.-S. und 3600 Thlr. C.-S. und das Nähere hierüber zu erfahren in der Katharinenstraße Nr. 415, drei Treppen hoch.

Zu kaufen gesucht wird sofort ein gebrauchtes aber noch in gutem Zustande befindliches doppeltes Schreibepult. Anzeigen hiervon mit Angabe des Preises Ranft Steinweg Nr. 1033 parterre.

Unerbieten. Manuscripte und alle andere Arten von Schreibereien werden correct und schön zu billigem Preise copirt. Näheres im Geschäfts-Comptoir von E. G. W. Hamger, in Lurgensteins Garten.

Gesucht wird ein Kellner. Das Nähere ertheilt die Commissions- und Versorgungs-Anstalt von J. F. Schmidt, Brühl, rother Stiefel.

Gesucht wird ein junger Mensch von 17 bis 18 Jahren, welcher Fähigkeit als Kellner besitzt; auch könnte eine Person, die das Kochen versteht, für diese und mehrere Messen Unterkommen finden. Taugliche Subjecte haben sich zu melden bei Arnold in Nr. 720.

Gesucht wird sofort eine mit guten Zeugnissen versehene perfecte Köchin durch die Commissions- und Versorgungs-Anstalt von J. F. Schmidt, Brühl, rother Stiefel.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, welches im Kochen nicht unerfahren seyn darf. Zu erfragen in der Nicolaistraße Nr. 600, vorn herauf drei Treppen hoch.

Gesuch. Ein junger Mann, Sohn auswärtiger Aeltern, wünscht in einem hiesigen Materialwaarengeschäft als Lehrling sich placirt zu sehen. Näheres darüber ertheilen die Herren Apel & Brunner.

Gesucht wird ein Familienlois im Preise von 80 bis 90 Thlr. Anzeigen unter R. S. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

## An die Herren Hausbesitzer.

Zu miethen gesucht wird ein Familienlogis von 4 bis 5 Stuben, nebst Zubehör, wo möglich in der Nähe des Thomaskirchhofs gelegen, und zu Johanni zu beziehen. Gefällige Nachweisungen hierüber bittet man in der Expedition dieses Blattes unter der Adresse L. M. abgeben zu wollen.

Miethgesuch. Zu Michaeli d. N. wird von einer soliden Familie eine erste Etage von 3 bis 5 Stuben, in der Reichsstraße, Grimma'schen Gasse oder Markt zu miethen gesucht; der Miethzins wird halbjährlich Pränumerando bezahlt. Desfallige Offerten, mit M. A. bezeichnet, bittet man Reichsstraße Nr. 545, erste Etage, abgeben zu lassen.

## Vermiethung.

Das auf dem eine Stunde von Leipzig entfernten Rittergute Lösinig befindliche herrschaftliche Wohnhaus ist auf das nächste Halbjahr oder, weil es auch zum Winteraufenthalte bequem eingerichtet ist, auf das ganze Jahr durch mich zu vermieten. Es gewährt wegen seiner höchst freundlichen Lage unmittelbar am Garten und in der Nähe der Orte Dölitz, Raschwitz und Connewitz, zu welchen bequeme Wege über Wiesen und durch Gehölze führen, einen sehr angenehmen Aufenthalt; auch kann auf Verlangen Wagenremise und Stallung abgelassen werden.

D. Mertens.

Vermiethung. Eine Feuerwerkstatt mit Wohnung ist zu vermieten und wird nachgewiesen durch  
L. W. Fischer, Fleischerplatz Nr. 988.

Vermiethung. Ein Verkauflocal in einer lebhaften Vorstadt allhier, ist billig zu vermieten durch  
L. W. Fischer, Fleischerplatz Nr. 988.

Vermiethung. Eine sehr angenehme Familienwohnung, bestehend aus 3 tapezirten Stuben, nebst Zubehör, so wie auch mehrere dergl. Zimmer für ledige Herren, sind in Kleinzschocher zu vermieten, und ist das Nähere zu erfahren in der Grimma'schen Gasse Nr. 5, erste Etage.

Vermiethung. Ein geräumiges Familienlogis von 3 Stuben, nebst sonstigem Zubehör, ist von Johanni d. J. an zu vermieten in Nr. 478 im Brühl, und parterre zu erfragen.

Vermiethung. In der Reichsstraße Nr. 546 u. 47 ist ein Schreibcomptoir, nebst Niederlagen, Keller und übrigem Zubehör, sowie auch 2 oder 3 Tabakböden zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann daselbst zu erfragen.

Messvermiethung. In der Katharinenstraße Nr. 375 ist die erste Etage, bestehend aus drei Stuben nach der Straße, großen Vorsaal und zwei Stuben in den Hof ic., von jetzt an zu vermieten und 2 Treppen hoch das Nähere zu erfragen.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber noch zu Ostern ein Stübchen, drei Treppen hoch, am Thomaskirchhof Nr. 97.

Zu vermieten sind Verhältnisse halber sogleich zwei gut ausmeublirte Stuben für ein Paar einzelne Herren, entweder einzeln oder zusammen. Näheres neuer Neumarkt Nr. 21, 3te Etage.

\* \* Eine Gartenabtheilung, mit 12 Stück schönen Obstbäumen besetzt, ist noch zu vermieten beim Holzhändler Dädner, am Waageplatz.

Zu vermieten ist eine trockene Niederlage in der Katharinenstraße Nr. 365.

## Bekanntmachung.

Montag, den 20., und Dienstag, den 21. April, ist Tanzmusik von einem gut besetzten Orchester, wozu um gütigen Besuch bittet  
Friedrich Braunschweiger in Möckern.

## Ergebenste Einladung.

Zum 2. Osterfeiertage, als den 20. d. M., findet in meinem Saale ein Extra-Concert von einem gut besetzten Orchester und darnach Tanzmusik statt, wobei ich nicht ermangeln werde, mit guten Speisen und echt baierischem Biere vom Fasse zu bedienen. Um gütigen Besuch bittet

Ernst Reinhardt, in Lützschena.

## E i n l a d u n g.

Nächsten Montag, als den 2. Osterfeiertag, habe ich ein Concert und Tanzmusik veranstaltet; für gute Speisen und Getränke wird gesorgt seyn. Ich bitte um zahlreichen Besuch.  
 Zöbiger. E. F. Haugk, Gastwirth.

### E r g e b e n e E i n l a d u n g.

Meinen verehrten Gönnern und Bekannten widme ich die ergebene Anzeige, daß ich den 21. April, mithin den Tag nach dem zweiten Osterfeiertage, zu meinem Einzugschmaus bestimmt habe, und Sie hiermit höflichst einlade. Freundlicher und dienstfertiger Behandlung sollen Sie Sich erfreuen; was Küche und Keller zu spenden vermögen, soll Ihnen in ausgezeichnete Güte werden. Es versteht sich, daß nach aufgehobener Tafel sofort der Ball eröffnet wird.

Zwenkau, den 18. April 1835.

Daniel Gerhardt, Gastgeber zum goldnen Adler in Zwenkau.

Anzeige. Bei Herrn Diezschold in Connewitz wird von einem gut besetzten Orchester alle Sonn- und Festtage Tanzmusik gemacht, und den zweiten Osterfeiertag damit angefangen.

Das Musikcor.

Entbindungs-Anzeige. Am 15. d. M. früh wurde meine gute Tochter, Amalie, verehelichte Graf, durch die rühmlichste Geschicklichkeit und sorgfältigste Behandlung des Herrn D. Herrmann Müller zwar sehr schwer, aber doch glücklich von Zwillingen entbunden. Desß meinen Freunden anzeigend, fühle ich mich, zugleich mit für meinen Schwiegersohn, verpflichtet und gedrungen, dem Herrn D. Herrmann Müller öffentlich meinen innigsten Dank abzustatten.

Leipzig, am 17. April 1835.

H. Leutemann, Kupferstecher.

### T h o r z e t t e l v o m 17. A p r i l.

**Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.**

G r i m m a' s c h e s T h o r.

Fr. Pöbsteij. Kochelk, v. Minden, im Hotel de Russie.  
 Auf der Dresdner Diligence: Hr. D. Wasse, von hier,  
 Hr. Bau-Conducteur Müller, v. Meissen, in Nr. 229,  
 u. Mad. Dpiß, v. Sorau, bei Starig.

Die Dresdner reisende Post.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Hr. Rath Döring, v. Zerbst, bei Wäppler.  
 Hr. Fabr. Schurig, v. Adersdorf, im Hotel de Pologne.  
 Die Berliner Post, um 10 Uhr.

Auf der Magdeburger Gilpost, 1/2 Uhr: Hr. Kfl. Kostosky  
 u. Adber, v. hier, v. Magdeburg zurück, Hr. Chirurg  
 Kleine u. Hr. Bethmann, Schausp.-Dir., v. Magdeburg,  
 in St. Berlin, Dem. Kühn, v. hier, v. Bremen zurück,  
 u. Hr. Partic. Holt, v. Hamburg, im Hotel de Bav.  
 Hr. Kfm. Blechschmidt, v. hier, v. Düben zurück.

H o s p i t a l t h o r.

Hrn. Kfl. Stephan, Foukowitz und Wasziliades, von  
 Bucharest, in Rupperts Hause.

**Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.**

H a l l e' s c h e s T h o r.

Hr. Partic. Stubimund, v. Halle, unbestimmt.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Dresdner Gilpost, um 7 Uhr: Hr. Kfl. Malvoeur  
 u. Krdlich, v. Dresden, unbest., u. Hr. Pöbsteij. Bräutigam,  
 v. Zettweit, in der Säge.

Auf der Nürnberger Diligence, 1/2 Uhr: Hr. Kfm. Dom-  
 browsky, v. hier, v. Gera zurück.

**Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.**

G r i m m a' s c h e s T h o r.

Hrn. Kfl. Madatow, Agamatow u. Bartanow, v. Kislis,  
 im Puffisen.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Gine Kafette v. Deligsch, 1/2 Uhr.

Hr. Kfm. Plaut, v. Nordhausen, in St. Hamburg.  
 Auf der Berliner Gilpost, 1/2 Uhr: Hr. D. Benizelos,  
 v. hier, v. Berlin zurück, Hr. Kfl. Mortier u. Meyer,  
 v. Dessau u. Berlin, unbestimmt.

Hr. Kfm. Kröblich, v. Dessau, unbestimmt.

Hr. Pöbsteij. Reichstein, v. Lüben, unbestimmt.

Hr. Stud. Elster, v. Reval, im Hotel de Pologne.

Fr. Hofrath D. Polmann, v. Halle, unbestimmt.

P e t e r s t h o r.

Hr. Kfm. Düport, v. Paris, im Hotel de Russie.

**Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.**

G r i m m a' s c h e s T h o r.

Auf der Dresdner Gilpost: Hr. Comissionär Potoni, von  
 Paris, u. Hr. Kfm. Jordan, v. Breslau, pass. durch,  
 Hr. Partic. Pensa, v. Dresden, im Hotel de Baviere,  
 Hr. Kfm. Magniac, v. Hannover, im Blumenberge,  
 Hr. Apotheker Busse, v. Dresden, in St. Berlin, Hr.  
 Lehrer Wittreuter, v. Postelwitz, unbest., Hr. Münz-  
 Beamte. Poindt u. Hr. Practic. Knorr, v. München,  
 im Hotel de Saxe, Hr. Stud. Ott, v. Schaffhausen,  
 unbest., Hr. Pöbsteij. Besa, v. Grottau, in Peter Richters  
 Hause, Hr. Pöbsteij. Kühmann, v. Dresden, unbest.,  
 Hr. Pöbsteij. Erdmann, v. Schleuditz, pass. durch,  
 Hr. Adjut. v. Hartmann u. Hr. Kfm. Richter, v. hier,  
 v. Dresden zurück.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Hr. Kföbldr. Beygang, v. hier, v. Bernburg zurück.

Hr. Ser.-Actuar Wetterlein, v. Seeburg, bei Hillger.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Auf der Frankfurter Gilpost, um 2 Uhr: Hr. Kfm.  
 Loth, v. hier, v. Paris zurück, Hr. Farincourt, v. Paris,  
 pass. durch, Hr. Lieuten. v. Kobitinsky, v. Luxemburg,  
 passirt durch, u. Hr. Partic. Kachmann, v. Hamburg,  
 im Hotel de Russie.

Hr. Kfm. Eidpel, v. Quersfurt, bei Stöpel.

Hr. Pöbsteij. Reichenberg, v. Dessau, unbestimmt.

Hr. Kfm. Wolff, v. Unruhstadt, bei Fenthol.

Hr. Kfm. Maue, v. Biberach, im Hotel de Pologne.

P e t e r s t h o r.

Hr. Kfm. Härtel, v. Waldenburg, in Stiegligens Hofe.

H o s p i t a l t h o r.

Hrn. Kfl. Hellerström u. Eodergren, v. Kopenhagen, im  
 Blumenberge.

Dem. Pommel, v. Grimma, bei Dähne.

Mad. Pahn, v. hier, v. Rochitz zurück.

Red. von C. P o l z.